

elektronischer Bundesanzeiger



Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Veröffentlichung im Elektronischen Bundesanzeiger.

Daten zur Veröffentlichung:

Veröffentlichungsmedium: Internet
Internet-Adresse: www.ebundesanzeiger.de
Veröffentlichungsdatum: 28. Oktober 2010
Rubrik: weitere Finanzberichte
Art der Bekanntmachung: Zwischenmitteilung
Veröffentlichungspflichtiger: Gontard & MetallBank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Fondsname:
ISIN:
Auftragsnummer: 101012002194
Verlagsadresse: Bundesanzeiger Verlagsges. mbH, Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln

Dieser Beleg über eine Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger hat Dokumentencharakter für Nachweiszwecke. Wir empfehlen daher, diesen Beleg aufzubewahren. Zusätzliche beim Verlag angeforderte Belege sind **kostenpflichtig**.



Gontard & MetallBank Aktiengesellschaft

Frankfurt am Main

Zwischenmitteilung über den Zeitraum 17. Mai 2010 – 16. August 2010

Geschäftsentwicklung

Am 17. Mai 2002 wurde nach Überschuldungsanzeige durch den Vorstand der Gontard & MetallBank AG vom 14. Mai 2002 auf Antrag der BaFin vom 16. Mai 2002 durch das Amtsgericht Frankfurt am Main über das Vermögen der Gontard & MetallBank AG das Insolvenzverfahren wegen Überschuldung eröffnet. Rechtsanwalt Dr. Klaus Pannen wurde zum Insolvenzverwalter bestellt. Im Rahmen der Gläubigerversammlung am 12. August 2002 wurde beschlossen, den Bankbetrieb nur im Rahmen der Abwicklung aufrechtzuerhalten. Auch aus aufsichtsrechtlichen Gründen wird seit Insolvenzeröffnung kein Neugeschäft mehr generiert.

Schwerpunkt der Abwicklung ist die Verwertung von Kreditforderungen. Sie verläuft weiterhin planmäßig.

Auswirkungen auf die Finanzlage und auf das Geschäftsergebnis

Die Forderungen gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 2,1 Mio € auf 159,3 Mio €. Die Steigerung der Forderungen an Kreditinstitute ist wesentlich auf die einmalige Einnahmen aus Dividenden und Gewinnen aus Verkäufen von Aktien zurückzuführen.

Die Verwertung der Vermögenswerte wurde erfolgreich fortgeführt.

Die Gesamtverbindlichkeiten erhöhten sich auf 544,4 Mio €. Die Erhöhung ist maßgeblich auf die vom Insolvenzverwalter vorgenommenen Zinsgutschriften auf die Insolvenzforderungen, die gemäß § 39 Abs. 1. Nr. 1 InsO nachrangig sind, beeinflusst.

Das Geschäftsergebnis ist im Wesentlichen durch diese Zinsgutschriften in Höhe von 5,2 Mio €, durch laufende Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 0,3 Mio € sowie durch Zinseinnahmen in Höhe von 0,2 Mio und einmaligen Erträgen aus Dividenden und der Veräußerung von Aktien in Höhe von 2,5 Mio € gekennzeichnet.

Frankfurt am Main, den 04. Oktober 2010

Dr. Klaus Pannen, Insolvenzverwalter der Gontard & MetallBank AG i.l.